

# Start der Leipziger Schülerakademie im Wintersemester an der HfTL



Die Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) und die Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft zu Leipzig e.V. (ASG) setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit im Rahmen der Leipziger Schülerakademie im kommenden Wintersemester fort.

Leipzig, 17.09.2014 (newsropa.de) - Die Leipziger Schülerakademie ist gekennzeichnet durch ein breites Themenfeld aus unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Disziplinen.

Die kontinuierlich angebotenen Vorlesungen in der HfTL werden durch Dozenten und Fachexperten verschiedener Universitäten, Hochschulen und Unternehmen gehalten.

Dabei haben Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe neun die Möglichkeit, sich mit spannenden Themen auseinanderzusetzen und mit den Dozenten über Branchentrends zu diskutieren.

Die HfTL unterstützt die Leipziger Schülerakademie seit mehreren Jahren mit Fachvorträgen aus unterschiedlichen Bereichen der Telekommunikation und der Bereitstellung von Infrastrukturen der Hochschule.

Im Wintersemester 2014 startet die Vortragsreihe mit einem historischen Abriss zu Pionieren der Funktechnik und betrachtet die Entwicklung dieser Technik bis heute.

Die Komplexität der Entwicklung innovativer Fahrradantriebe durch den Einsatz neuer Materialien und Technologien ist Thema der Vorlesung im Oktober.

Berechnungen von komplexen Klimamodellen ist Inhalt des Vortrages im Dezember.

Die Teilnehmer erfahren hier, welche naturwissenschaftlichen Disziplinen Einfluss auf die Berechnung haben und welche Ursachen menschliches Handeln nach sich zieht.

Über die Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft

Die Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft e.V. ist ein Verbund von Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen zur Förderung der Wissenschaften im Sinne des Namensgebers.

Über die HfTL

Die HfTL ist eine durch das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) anerkannte private Hochschule in Trägerschaft der HfTL-Trägergesellschaft mbH, einer hundertprozentigen Beteiligung der Deutschen Telekom AG.

Die HfTL steht für Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien und ist die einzige deutsche Hochschule mit diesem Spezialprofil. Sie bildet rund 1.100 Studierende in den direkten, dualen und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Informations- und Kommunikationstechnik, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations- und Medieninformatik, sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Informations- und Kommunikationstechnik aus.